

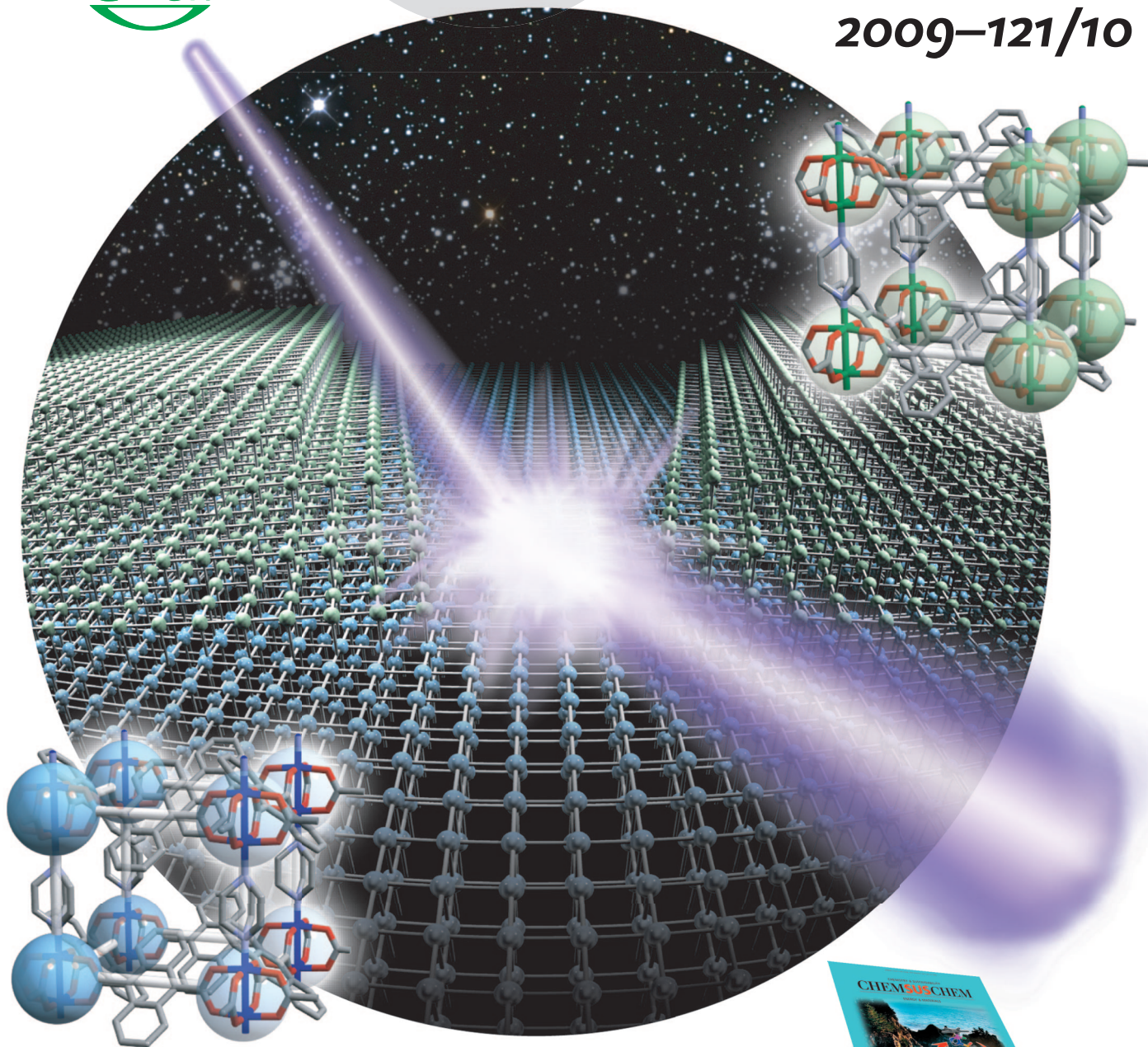
# Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

GDCh

[www.angewandte.de](http://www.angewandte.de)

2009–121/10



**Tau-Aggregationshemmer**

B. Bulic, E. Mandelkow et al.

**Funktionale Nanostrukturen**

U. S. Schubert et al.

**Highlights: Radikalische Reduktion • Bio-orthogonale Chemie • Lectine**

ANCEAD 121 (10) 1725–1898 (2009) • ISSN 0044–8249 • Vol. 121 • No. 10



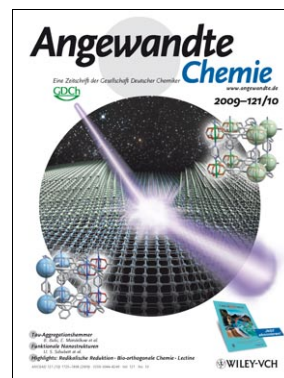
Jetzt  
abonnieren!

 WILEY-VCH

# Titelbild

**Shuhei Furukawa, Kenji Hirai, Keiji Nakagawa, Yohei Takashima, Ryotaro Matsuda, Takaaki Tsuruoka, Mio Kondo, Rie Haruki, Daisuke Tanaka, Hirotohi Sakamoto, Satoru Shimomura, Osami Sakata\* und Susumu Kitagawa\***

*Ein poröses Kupferkoordinationsgerüst* wuchs epitaktisch als Einkristall auf der Einkristalloberfläche eines porösen Zinkkoordinationsgerüsts, wie S. Kitagawa et al. in ihrer Zuschrift auf S. 1798 ff. beschreiben. Im Bild sind die Strukturbeziehungen zwischen dem Kupfer- und dem Zinkgerüst zu sehen, die durch röntgenographische Untersuchung der Oberflächen mit Synchrotronstrahlung erhalten wurden; epitaktisches Wachstum in der Ebene unter Rotation kompensiert die unterschiedlichen Gitterkonstanten der beiden Kristalle.

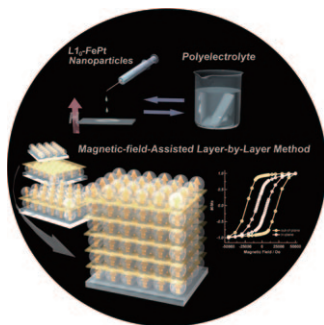
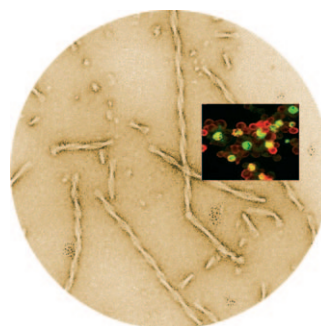


## **Oberflächenstrukturierung**

Die lokale Oxidation selbstorganisierter Monoschichten mit Rastersonden liefert nanoskalige Oberflächenstrukturen, die zur Herstellung funktionaler Bauelemente genutzt werden können, wie U. S. Schubert et al. im Kurzaufsatz auf S. 1762 ff. zeigen.

## **Aggregationshemmer**

Die Aggregation des Tau-Proteins ist ein Hauptmerkmal neurodegenerativer Erkrankungen wie Alzheimer. Im Aufsatz auf S. 1772 ff. schildern B. Bulic, E. Mandelkow et al. aktuelle Strategien bei der Suche nach Hemmstoffen der Tau-Aggregation.



## **Ferromagnetische Nanopartikel**

Anordnungen ferromagnetischer FePt-Nanopartikel können mit hoher senkrechter magnetischer Anisotropie erzeugt werden. Die Anwendung der magnetfeldunterstützten schichtweisen Herstellung funktioneller Filme beschreiben Y. Einaga und M. Suda in ihrer Zuschrift auf S. 1786 ff.